

Tabelle V. Versuche mit Stäben aus Marron-Eisen, ausgeführt durch D. Kirkaldy am 3. Mai 1876. (Meistens aus Mosbay-Hämatiten.)

Bezeichnung des Eisens.	Ursprünglicher Querschnitt.	Bruchbelastung auf 1qc des ursprünglichen Querschnittes.	Die Bruchfläche war reducirt auf	Bruchbelastung auf 1qc der reducirtten Bruchfläche.	Längen- aus- dehnung.	Aussehen der Bruchfläche.
W.S.	qc 2,85	k 3,92	Proc. 40,9	k 6,64	Proc. 23,3	Sehnig.
W.T.W.	"	3,91	41,3	6,67	23,0	Sehnig, 5 Pro. krystallin- Sehnig "
W.5.	"	3,87	41,6	6,63	22,1	
W.R.5.	"	3,85	40,8	6,51	23,2	
W.R.3.	"	3,64	50,0	7,27	25,8	

Tabelle VI. Analysen von Stäben aus Marron-Eisen, ausgeführt durch G. F. Downar in Worthington. (Meistens aus Mosbay-Hämatiten.)

Bezeichnung.	Eisen.	Kohlenstoff.	Silicium.	Schwefel.	Phosphor.	Mangan.	Total.
a	99,533	0,165	0,067	0,011	0,075	n r e n e n e	99,851
b	99,530	0,190	0,074	0,010	0,091		99,895
—	99,533	0,170	0,047	0,011	0,045		99,806
W.S.	99,498	0,120	0,116	0,015	0,091		99,840
W.T.W.	99,326	0,150	0,128	0,012	0,132		99,748
W.5.	99,500	0,115	0,149	0,011	0,161		99,936
W.R.5.	99,498	0,090	0,163	0,022	0,182		99,955
W.R.3.	99,704	0,180	0,019	0,014	0,074	99,991	

Der Inhalt der vorliegenden Abhandlung wird hoffentlich dazu beitragen, dem Constructeur einerseits eine erweiterte Einsicht zu gewähren in die Mittel, welche dem Fabrikanten zur Herstellung eines bestimmten Productes zur Verfügung stehen, und andererseits ihn genauer zu unterrichten über den Maßstab, welchen er bei Auswahl der zu seinen Zwecken erforderlichen Waare anzulegen hat.

### Die Probirung von Blicksilber auf den Gold- und Silbergehalt; von Otto Lindemann, Chemiker zu Oker.

Das auf den Unterharzer Hüttenwerken zu Oker, Herzog Julius- und Frau Sophien-Hütte gewonnene Blicksilber ist vor seiner Weiterverarbeitung zum Zweck der Goldscheidung stets Gegenstand der Unter-